



## Pressemitteilung

„**FORT:SCHRITT**“, SocialArt-Happening von Joy Lohmann und den Soroptimistinnen Hannover, sowie einer Installation in der Kröpcke-Uhr anlässlich der Orange-Days 2024.

- > **SocialArt-Happening zu den „Orange-Days“, 25.11.-10.12.2024**
- > **Ausstellung in der Kröpcke-Uhr, 22.11.-7.12.2024 (Eröffnung 22.11., 11 Uhr)**
- > **Film-Matinee + Orange Day Talk, im KoKi am 8.12. ab 11 Uhr**

Gewalt gegen Frauen ist auch in Europa, im 21. Jahrhundert noch ein beschämendes Phänomen. 2023 wurden allein in Deutschland 155 Femizide verübt. 155 Frauen wurden – zumeist von ihren (Ex)-Partnern – getötet!

Diese große Zahl an Frauenmorden ist die erschreckende Spitze einer seit Jahrhunderten gesellschaftlich verinnerlichten Misogynie, die von Entwertung und Benachteiligung der Weiblichkeit bis zu purem Frauenhass reicht. Obwohl sozial geächtet, wird die sexistische, politische und individuelle Unterdrückung von Frauen in großen Teilen der Gesellschaft nach wie vor gelebt. Das niederschwellige Spektrum reicht dabei vom sogenannten CatCalling, anzüglichen Bemerkungen gegenüber fremden Frauen und sexistischer Werbung über ungleiche Bezahlung und Karrierehemmnisse bis hin zu gesundheitsschädlichen Schönheitsidealen und sogar tradierten Höflichkeitsritualen, wie dem „Tür aufhalten“, das die vermeintliche Schwäche des weiblichen Geschlechts betont.

Der Frauenmord als extremster Auswuchs dieser menschenverachtenden Sozialisation wird durch das SocialArt-Happening zu den „Orange-Days“ 2024 und die Installation „FORT.SCHRITTE“ in der Kröpcke-Uhr visualisiert und angeprangert. Dazu bedienen sich die veranstaltenden Vereine Soroptimist International Club Hannover 2000 und SI Club Hannover der künstlerischen Form der Social Art, bei der viele Menschen animiert werden, am künstlerischen Prozess teilzunehmen und ihn dadurch relevant und wirkungsvoll zu machen. Bei „FORT.SCHRITTE“ wird ein oranger Frauenschuh zum Symbol:

### **155 orangefarbende Schuhe stehen an 155 Orten in Stadt und Region Hannover symbolisch für 155 Frauen, die 2023 von ihren (Ex-) Partnern getötet wurden.**

Für diese breitenwirksame Kampagne zur Gewalt gegen Frauen arbeiteten die Soroptimistinnen in Hannover mit dem SocialArt Künstler Joy Lohmann zusammen und platzierten 155 Frauenschuhe an gut sichtbaren und oft repräsentativen Orten. Jeder Schuh steht für eine getötete Frau und ist verbunden mit Informationen zum Thema und dem Kontakt zur Hilfseinrichtung [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de), über das Frauen jederzeit und in allen Situationen Unterstützung, Beratung oder einfach nur ein offenes Ohr finden.

Für die Kröpcke-Uhr erstellte Joy Lohmann zudem eine große Skulptur eines Frauenschuhs.

Thematisch wird es schließlich am 8.12.2024 im Kommunalen Kino (KoKi), wo sich nach der Film-Matinee des italienischen Spielfilms „Morgen ist auch noch ein Tag“ die Nds. Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens gegen 13 Uhr im „Orange Day Talk“ den Fragen der NDR-Moderatorin Christina von Saß stellt.

Wir freuen uns, Sie am 22.11. zur Vernissage an der Kröpcke-Uhr, oder am 8.12. zum Orange-Day Talk im KoKi begrüßen zu dürfen. Die Veranstalterinnen und der Künstler sind anwesend.

Eine Ausstellung des KulturRaum Region Hannover e.V. in Zusammenarbeit mit den Soroptimistinnen International Club Hannover 2000 und SI Club Hannover.

[www.kulturraum-region-hannover.de](http://www.kulturraum-region-hannover.de) | [www.clubhannover2000.soroptimist.de](http://www.clubhannover2000.soroptimist.de) | [www.joy-art.de](http://www.joy-art.de)